

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH



# MARKT BILANZ

VIEH UND FLEISCH 2026

# AMI Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2026

Daten | Fakten | Entwicklungen | Deutschland | EU | Welt

## **Autor**

Dr. Tim Koch

## **Redaktion**

Mechthild Cloppenburg, Theresa Geueke, Brigitte Dieckmann, Thomas Els, Diana Schaack, Andy Luplow  
Telefon (0228) 33805-150 – Fax (0228) 33805-590

## **Umschlaggestaltung**

Titelbild Canva

## **Herausgeber**

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH  
Dreizehnmorgenweg 10 | 53175 Bonn

Telefon (0228) 33805-0 | Fax (0228) 33805-590

E-Mail: [info@AMI-informiert.de](mailto:info@AMI-informiert.de) | Internet: [www.AMI-informiert.de](http://www.AMI-informiert.de)

## **Druck**

Druckerei Franz Paffenholz GmbH  
Venantiastraße 13 | 53332 Bornheim  
[www.druckerei-paffenholz.de](http://www.druckerei-paffenholz.de)

ISSN 2190-0817

Redaktionsschluss: 09. April 2026

© AMI GmbH 04/2026 | Alle Rechte vorbehalten

Abdruck, Auswertung und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung

<b>Tabelle</b>	<b>Seite</b>
Zeichenklarungen, Abkürzungen, Inserenten8 .....	8-9
<b>1. Kommentare</b>	
Deutschland Rind und Kalb: Deutlich weniger Rindfleisch erzeugt .....	11-12
Deutschland Schwein: Schlachtschweinemarkt unter Druck .....	13-15
Deutschland Schaf und Ziege: Rekordpreise für Schafe und Lämmer .....	16-17
Deutschland Bio-Markt: Bio-Schlachttiere 2025 knapp .....	18-19
EU/Welt Rind und Kalb: Europaweite Rekordpreise für Rinder .....	20-21
EU/Welt Schwein: Stabile Schweinefleischproduktion .....	22-23
EU/Welt Schaf und Ziege: Europaweite Rekordpreise für Lämmer .....	24-25
Mehr Werbung für Fleisch im Jahr 2025 .....	26
Stagnation bei Fleischalternativen .....	27
Geringes Angebot treibt Kalberpreise .....	28
<b>2. Deutschland – Übersicht</b>	
2.1 Gesamt- und ernährungswirtschaftliche Daten Deutschland .....	29
2.2 Auszug aus den Versorgungsbilanzen 2012 - 2025 .....	30-31
2.3 Versorgungsbilanzen für Vieh und Fleisch 2022 – 2025 .....	32-33
2.4 Wichtige Jahreszahlen der Viehwirtschaft .....	34-35
2.5 Schlachtereien und fleischverarbeitende Betriebe (ab 50 Beschäftigten) .....	36
2.6 Fleischverarbeitung: Produktionsentwicklung (Betriebe ab 20 Beschäftigten) .....	36
2.7 Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen .....	36
2.8 Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben .....	37
2.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Vieh und Fleisch .....	38-41
2.10 Schlachtungen nach Bundesländern 2025 .....	42
<b>3. Deutschland – Rind und Kalb</b>	
3.1 Rindviehhaltung in Deutschland .....	43
3.2 Rindviehbestand in den Bundesländern .....	44
3.3 Struktur der Rindviehhaltung .....	45
3.4 Bruttoerzeugung von Rind und Kälbern .....	46
3.5 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Rindern und Kälbern .....	47
3.6 Fleischanfall von Schlachtungen aus Rindern und Kälbern .....	47
3.7 Schlachtungen von Rindern und Kälbern .....	48-49
3.8 Nachgewiesener Außenhandel mit Rind- und Kalbfleisch .....	50-51
3.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Rindern .....	52-53
3.10 Nachgewiesener Außenhandel mit Kälbern .....	54-55
3.11 Erzeugung von Rind- und Kalbfleisch, Monats- und Halbjahreszahlen .....	56
3.12 Versorgungsbilanz für Rind- und Kalbfleisch .....	56

<b>Tabelle</b>	<b>Seite</b>
3.13	Auszahlungspreise für Ochsen ..... 57
3.14	Auszahlungspreise für Jungbullen ..... 58
3.15	Auszahlungspreise für Färsen ..... 59
3.16	Auszahlungspreise für Kühe ..... 60
3.17	Auszahlungspreise für Kälber ..... 61
3.18	Auszahlungspreise für Rinder und Kälber..... 62-65
3.19	Nutzkälberpreise ..... 66-67
3.20	Großhandelsabgabepreise für Rindfleischteile am Hamburger Fleischgroßmarkt ..... 67
3.21	Großhandelsabgabepreise für Innereien am Hamburger Fleischgroßmarkt..... 67
3.22	Absetzerpreise aus der Mutterkuhhaltung (Region Ostdeutschland)..... 68
<b>4.</b>	<b>Deutschland – Schwein</b>
4.1	Schweinehaltung..... 69
4.2	Schweinebestand in den Bundesländern ..... 70
4.3	Struktur der Schweinehaltung ..... 71
4.4	Bruttoeigenerzeugung von Schweinen ..... 72
4.5	Schlachtungen von Schweinen ..... 72
4.6	Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Schweinen ..... 72
4.7	Erzeugung von Schweinefleisch ..... 73
4.8	Versorgungsbilanz für Schweinefleisch ..... 74
4.9	Nachgewiesener Außenhandel mit Schweinefleisch ..... 74-75
4.10	Nachgewiesener Außenhandel mit Schweinen und Ferkeln..... 76-77
4.11	Auszahlungspreise für Schweine und Sauen M..... 78
4.12	Auszahlungspreise für Schweine der Handelsklasse E ..... 79
4.13	Großhandelsabgabepreise für Schweinefleischteile am Hamburger Fleischgroßmarkt ... 80-82
4.14	Preise für Qualitätsferkel..... 83
4.15	Vollkosten der Schweinemast, Modellrechnung ..... 84
4.16	Ferkelvollkosten, Modellrechnung, Schwerpunkt Ostdeutschland..... 85
<b>5.</b>	<b>Deutschland – Schaf und Ziege</b>
5.1	Schafhaltung in Deutschland ..... 87
5.2	Schlachtungen von Schafen ..... 88
5.3	Schlachtungen von Ziegen..... 88
5.4	Schlachtungen von Schafen und Ziegen ..... 88
5.5	Fleischanfall aus Schlachtungen von Schafen..... 89
5.6	Fleischanfall aus Schlachtungen von Ziegen..... 89
5.7	Fleischanfall aus Schlachtungen von Schafen und Ziegen..... 89
5.8	Nachgewiesener Außenhandel mit Schaf- und Ziegenfleisch..... 90

<b>Tabelle</b>	<b>Seite</b>
5.9	Nachgewiesener Außenhandel mit Schafen und Ziegen ..... 91
5.10	Versorgungsbilanz für Schaf- und Ziegenfleisch..... 92
5.11	Auszahlungspreise für Schafe ..... 92
<b>6.</b>	<b>Deutschland – Geflügel</b>
6.1	Geflügelschlachtungen..... 93
6.2	Versorgungsbilanz für Geflügelfleisch..... 94
6.3	Gesamteinfuhren von Geflügelfleisch ..... 95
6.4	Herkunft der Geflügelfleischeinfuhren ..... 96
6.5	Ausfuhren von Geflügelfleisch ..... 97
6.6	Preise von Hähnchen auf verschiedenen Handelsstufen ..... 98
6.7	Preise von Puten auf verschiedenen Handelsstufen ..... 99
<b>7.</b>	<b>EU/Weltmarkt – Übersicht</b>
7.1	Gesamt- und Ernährungswirtschaft in der Europäischen Union ..... 101
7.2	Weltfleischerzeugung..... 102
7.3	Internationaler Handel mit frischem, gekühltem oder gefrorenem Fleisch..... 103
7.4	Bruttoeigenerzeugung von Fleisch insgesamt in der EU ..... 103
7.5	Fleischverbrauch insgesamt in der EU ..... 104
7.6	Pro-Kopf-Verbrauch an Fleisch insgesamt in der EU ..... 105
7.7	Selbstversorgungsgrad der EU mit Fleisch..... 105
<b>8.</b>	<b>EU/Weltmarkt – Rind und Kalb</b>
8.1	Rindviehbestände in Europa und Übersee ..... 107
8.2	Struktur der Rindviehhaltung in der EU..... 108-109
8.3	Nettoerzeugung von Rindern und Kälbern in Europa und Übersee ..... 110
8.4	Nettoerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in Europa und Übersee..... 110
8.5	Bruttoeigenerzeugung von Rindern und Kälbern in der EU ..... 111
8.6	Einfuhr von Rindern und Kälbern der EU-Staaten ..... 112
8.7	Ausfuhr von Rindern und Kälbern der EU-Staaten ..... 113
8.8	Einfuhr von Rind- und Kalbfleisch der EU-Staaten ..... 114
8.9	Ausfuhr von Rind- und Kalbfleisch der EU-Staaten ..... 115
8.10	Bruttoeigenerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in der EU ..... 116
8.11	Verbrauch von Rind- und Kalbfleisch in der EU..... 116
8.12	Pro-Kopf-Verbrauch von Rind- und Kalbfleisch in der EU ..... 117
8.13	Selbstversorgungsgrad der EU mit Rind- und Kalbfleisch ..... 117
8.14	Marktpreise für Jungbullen der Handelsklasse R3 in der EU..... 118
8.15	Marktpreise für Schlachtkühe der Handelsklasse O3 in der EU ..... 118

<b>Tabelle</b>	<b>Seite</b>
<b>9. EU/Weltmarkt – Schweine</b>	
9.1 Schweinebestände in Europa und Übersee .....	119
9.2 Struktur der Schweinehaltung in der EU .....	120-121
9.3 Nettoerzeugung von Schweinen in Europa und Übersee .....	122
9.4 Nettoerzeugung von Schweinefleisch in Europa und Übersee .....	122
9.5 Bruttoeigenerzeugung von Schweinen in der EU .....	123
9.6 Einfuhr der EU-Staaten auf dem Schweinesektor.....	124-125
9.7 Ausfuhr der EU-Staaten auf dem Schweinesektor.....	126-127
9.8 Bruttoeigenerzeugung von Schweinefleisch in der EU .....	128
9.9 Verbrauch von Schweinefleisch in der EU .....	128
9.10 Pro-Kopf-Verbrauch von Schweinefleisch in der EU.....	129
9.11 Selbstversorgungsgrad der EU mit Schweinefleisch .....	129
9.12 Marktpreise für Schlachtschweine der Handelsklasse E in der EU .....	130
<b>10. EU/Weltmarkt – Schaf und Ziege</b>	
10.1 Schaf- und Ziegenbestände in Europa und Übersee .....	131
10.2 Nettoerzeugung von Schafen und Ziegen in Europa und Übersee.....	132
10.3 Nettoerzeugung von Schaf- und Ziegenfleisch in Europa und Übersee .....	132
10.4 Bruttoeigenerzeugung von Schafen und Ziegen in der EU.....	133
10.5 Einfuhr der EU-Staaten auf dem Schaf- und Ziegensektor.....	134
10.6 Ausfuhr der EU-Staaten auf dem Schaf- und Ziegensektor.....	135
10.7 Bruttoeigenerzeugung von Schaf- und Ziegenfleisch in der EU .....	136
10.8 Verbrauch von Schaf- und Ziegenfleisch in der EU .....	136
10.9 Pro-Kopf-Verbrauch von Schaf- und Ziegenfleisch in der EU.....	137
10.10 Selbstversorgungsgrad der EU mit Schaf- und Ziegenfleisch.....	137
10.11 Bestand zur Zucht benutzter weiblicher Schafe in der EU.....	138
10.12 Marktpreise für Schlachtschweine Handelsklasse E in der EU.....	138
<b>11. EU/Weltmarkt – Länderdaten</b>	
11.1 Dänemark .....	139
11.2 Deutschland .....	140
11.3 Frankreich .....	141
11.4 Irland .....	142
11.5 Italien .....	143
11.6 Niederlande.....	144
11.7 Österreich .....	145
11.8 Polen .....	146
11.9 Portugal.....	147

<b>Tabelle</b>	<b>Seite</b>
11.10	Spanien ..... 148
11.11	Ungarn ..... 149
11.12	Argentinien ..... 150
11.13	Australien ..... 151
11.14	Brasilien ..... 152
11.15	Brasilien: Außenhandel mit Rind- und Schweinefleisch ..... 153
11.16	Chile ..... 154
11.17	China ..... 155
11.18	China: Außenhandel mit Schweinefleisch ..... 156
11.19	Japan ..... 157
11.20	Kanada ..... 158
11.21	Mexiko ..... 159
11.22	Russland ..... 160
11.23	Südkorea ..... 161
11.24	USA ..... 163
11.25	USA: Außenhandel mit Schweinefleisch ..... 164
11.26	USA: Außenhandel mit Rindfleisch ..... 164
11.27	Vereinigtes Königreich ..... 165
11.28	Vietnam ..... 166
<b>12.</b>	<b>Deutschland – Verbraucherforschung</b>
	Kommentar: Hohe Preise dämpfen Appetit auf Fleisch ..... 167-168
12.1	Fleisch- und Fleischwareneinkäufe privater Haushalte (Menge und Werte nach Produktgruppen) ..... 169
12.2	Einkaufsstätten privater Haushalte für Fleisch- und Fleischwaren (prozentuale Anteile nach Produktgruppen) ..... 170
12.3	Fleisch- und Fleischwareneinkäufer privater Haushalte (Menge und Werte nach Produktgruppen sowie loser und SB-Waren) ..... 171
12.4	Nachfrage privater Haushalte 2025: Segmente nach Regionen ..... 172
12.5	Saisonalität der privaten Nachfrage nach Fleisch und Fleischwaren/Wurst ..... 173
12.6	Durchschnittliche Verbraucherpreise für Rind- und Kalbfleisch ..... 174
12.7	Durchschnittliche Verbraucherpreise für Schweinefleisch ..... 175
12.8	Durchschnittliche Verbraucherpreise für frische Brathähnchen ..... 176
12.9	Durchschnittliche Verbraucherpreise für frische Putenschnitzel, natur ..... 177

### Hinweise zu den Zahlenübersichten

Die genannten Preise sind Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer), ausgenommen die Verbraucherpreise. Rinder-, Kälber-, Schweine- und Schafpreise je Kilogramm Schlachtgewicht in Deutschland beziehen sich auf das Warmgewicht (ausgenommen die an die EU-Kommission gemeldeten Preise, die sich auf das Kaltgewicht beziehen).

### Zeichenerklärungen

-	= nichts
.	= keine Angaben verfügbar oder lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
0	= weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit
v	= vorläufig
s	= geschätzt
r	= revidiert
x	= kommt nicht in Betracht
LG	= Lebendgewicht
SG	= Schlachtgewicht

### Abkürzungen für verwendete Quellen

AHDB	= Agriculture and Horticulture Development Board, Warwickshire
ABEF	= Association Professionnelle des Banques et des Etablissements Financiers, Algier
ABIEC	= Associacao Barsileira das Industrias Exportaderas de Carnes, São Paulo
BLE	= Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
BMLEH	= Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat, Berlin
BVL	= Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Braunschweig
Destatis	= Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
DIW	= Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
Eurostat	= Statistisches Amt der Europäischen Union, Luxemburg
FAO	= Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom
FAPRI	= Food and Agricultural Policy Research Institute, Ames, Iowa
LK	= Teilnehmer am Regionalprogramm: Landwirtschaftskammern, süddeutsche Bauernverbände, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
MEG	= Marktinfo Eier & Geflügel, Bonn
USDA	= United States Department of Agriculture, Washington
USMEF	= U.S. Meat Export Federation, Denver
WTO	= Welthandelsorganisation, Genf

**Umrechnungsschlüssel für angelsächsische Maße**

1 lb	= 453,59 g
1 cwt	= 50,802 kg (in Amerika = 100 lbs = 45,359 kg)
1 long ton	= 1.016,047 kg

<b>Seite</b>	<b>Inserenten</b>
U2	Müller Fleisch GmbH
86	TOPIGS-SNW GmbH



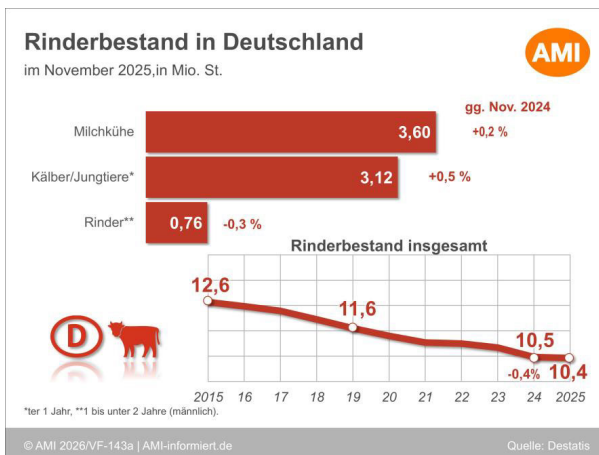
Mechthild Cloppenburg  
Fleischwirtschaft

## Deutlich weniger Rindfleisch erzeugt

Die in Deutschland hergestellten Mengen an Rindfleisch sind im Jahr 2025 stark gesunken. Die in den Vorjahren immer weiter verringerten Rinderbestände wirkten sich entsprechend aus. Auf der Verbrauchsseite wurden nur moderate Rückgänge festgestellt. Daher fielen im Schlachtrinderhandel die Stückzahlen meistens knapp aus und die Preise stiegen stetig nach oben.

Während in den vergangenen Jahren die Rinderbestände fortlaufend gesunken sind, kam es bei der Viehbestandserhebung im November 2025 zu einer Stabilisierung. Mit 10,4 Mio. Rindern wurden gegenüber dem Vorjahr mit einem minimalen Rückgang von 0,4 % fast unveränderte Werte ermittelt. Fast gleichgebliebene Milchkuhzahlen deuten auf eine weitere Stabilisierung hin. Regional betrachtet bleibt Bayern vor Niedersachsen das

Bundesland mit der größten Rinderherde. Aufgrund des vorhergehenden Bestandsrückgangs wurden weniger Rinder der Schlachtung zugeführt. Die Schlachtzahlen sanken im gesamten Jahr 2025 um 7,3 % im Vergleich mit den Vorjahreswerten. Wegen der gestiegenen Schlachtgewichte reduzierte sich die erzeugte Rindfleischmenge mit einem Minus von 6,0 % weniger deutlich.



Im Vergleich mit den Vorjahren entwickelte sich der deutsche Rinderbestand im Jahr 2025 fast stabil. Mit insgesamt 10,4 Mio. Tieren wurde der Vorjahreswert Anfang November 2025 nur um 0,4 % verfehlt. Langfristig ist der Rinderbestand in Deutschland innerhalb von zehn Jahren von 2015 bis 2025 um 17,5 % gesunken. Bei den Halterzahlen war die Verringerung noch deutlicher mit einem Rückgang um 28.800 Betriebe oder einem Fünftel. Die Zahl der Milchkühe blieb stabil und dürfte auf einen mittelfristig unveränderten Bestand hinweisen.

# MARKT BILANZ

## VIEH UND FLEISCH 2026

- Trendanalysen: Aktuelle Entwicklungen und Trends am Vieh- und Fleischmarkt
- Visuelle Unterstützung: Anschauliche Charts
- Fundierte Entscheidungsgrundlage: Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen
- Umfangreiche Tabellen: Detaillierte Datentabellen

© 2026 Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH  
Dreizehnmorgenweg 10  
53175 Bonn  
Deutschland  
Tel. (0228) 33805-0  
Fax (0228) 33805-590

Hier Kontakt mit den  
Experten aufnehmen

